

Bremerhaven

## Start für Wasserstoff-Modellprojekt

**[15.11.2019] Bremerhaven soll ein Kompetenzzentrum für Wasserstoff werden. Das hat der Bremer Senat beschlossen. Zum Projekt gehören auch acht Windenergieanlagen, deren Strom mittels Elektrolyse grünen Wasserstoff erzeugen soll.**

Der Bremer Senat hat in seiner Sitzung am Dienstag (12. November 2019), das Projekt „Wasserstoff – grünes Gas für Bremerhaven“ beschlossen. In diesem Modellprojekt will das Fraunhofer IWES auf dem Gelände des ehemaligen Flugplatzes Luneort ein Elektrolyse-Testfeld aufbauen. Mithilfe von Windkraft soll grüner Wasserstoff produziert werden, der perspektivisch in der Industrie oder dem Mobilitätssektor verwendet werden kann. „Wir wollen Bremerhaven zu einem Kompetenzzentrum für Wasserstoff machen. Mit diesem Projekt im südlichen Fischereihafen werden wir auch die Entwicklung des nachhaltigen Gewerbegebiets LuneDelta und die Etablierung der green economy in Bremerhaven vorantreiben“, sagt die Senatorin für Wissenschaft und Häfen, Claudia Schilling.

Auf dem Gebiet des ehemaligen Flugplatzes befindet sich unter anderem eine acht Megawatt Windenergieanlage, die das Fraunhofer-Institut für Windenergiesysteme IWES derzeit im Rahmen eines Großforschungsprojekts gemietet hat. Der hieraus gewonnene Strom soll für die Umwandlung in Wasserstoff durch Elektrolyse genutzt werden. Das Modellprojekt ist zunächst für einen Zeitraum von zwei Jahren, von Januar 2020 bis Dezember 2021, geplant. Die Mittel von rund 20 Millionen Euro werden jeweils zur Hälfte aus EU- und Landesmitteln bereitgestellt.

(ur)

Stichwörter: Windenergie, Bremerhaven, Elektrolyse, Wasserstoff